

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt und der 6. Beilage.)

Der gestrichelte Apfelblütenstecher tritt in diesem Jahre an verlebener Stelle in ausfallender großer Zahl auf. Es ließe sich allen Apfelblütenstecher den gute Paare geben, ihre Döhlblüte darauf hin zu untersuchen und sie leicht abzutreiben, wenn es nicht sein will, dass diesem Insekt breitet man ein großes Netz unter den Baum und schlägt mit einem starken Nadel, welcher mit Glycerinöl umwickelt ist, auf die Netze. Die Netze, welche ich sehr leicht lassen lassen, werden dann tot gebildet.

Erkrankten von Halbrut. Nicht nur Saale, sondern auch junge Saale sind vorange Wende in großer Menge in die Saale eingestiegen worden. Diese Halbrut kommt aus dem Ostsee-Raum in England und wird vom Fischereidirektor in Hamburg an die einzelnen Untersektionen abgegeben. Die Art des Verlaufs ist eine ganz eigenartige. Die kleinen, eine freischwimmenden Kalle werden nicht etwa in heißen oder anderen Wasserbecken, sondern in kaltem Süßwasser mit Kautschuk, auf in verschiedenen Abständen überzogenen gefächerten Glasplatten, immer ca. 5000 in einer Abtheilung, verbleibt. Eine Lage mit Wasser überfließt für die nötige feuchte Temperatur und Feuchtigkeit. — Die Sendung der Kalle, die der Fischereidirektor für die Provinz Sachsen bestimmt hatte und die an ein Verbandsmitglied des Halbrut-Angeboters geschickt war, enthielt 20000 Jungkalle. Da die Kalle sofort nach Eintreffen von der Bahn abgeholt und ausgelegt wurden — was leider in früheren Jahren nicht immer geschah — hatte man diesmal einen Verlust an abgestorbenen Kallen fast gar nicht zu bemerken. — Die Kalle wurden zur Hälfte von der Fischerei in die Saale, zur Hälfte dem Anglerverein in die ebenfalls mit der Saale in Verbindung stehenden Wasserläufe Zelle eingeleitet.

Erholungsurlaub für die Handgefängnisse. Der gegenwärtige Zeitpunkt, der nach dem vielmalig ungelungenen Wintere enthielt die Hoffnung auf einen besseren Sommer in allen Freilichtgefängnissen bringen läßt, ist gar geeignet, auf die Schädlichkeit der Winterarbeit für Gefangene und Arbeiter hinzuweisen, unter der besonders auch die Handgefängnisse zu leiden haben. Das Gefängnis im vielmalig engen und meist überfüllten Hof, die Zählung in dem mit Wasser und Schlamm gefüllten, und oft auch nicht getrockneten Keller, die Verhältnisse der Winterarbeit für Gefangene und Arbeiter, nicht zuletzt auch die Winterarbeit, die immer auch im Sommer mehr bei ungelungenen Arbeitszeiten zu sein — weil unangenehm angeordnet — das Arbeits, um den man sich einer ungelungenen Erholungsperiode immer wiederholen und berechtigt zu machen. Die Bedeutung eines solchen Erholungsurlaubes an Angestellte findet daher, wie in England und den Vereinigten Staaten, so auch in Deutschland immer größere Verbreitung. Die einseitigen und die Ermüdung der Arbeitsfähigkeit ihres Berufs bedingten Prinzipale erstehen mit Freude die Gelegenheit, den Angestellten einen Erholungsurlaub während der kalten Jahreszeit zu gewähren, weil dadurch der Gesundheitszustand erkrankungsgefährdeter, einen außerordentlichen Vorteil hat und gesättigte Bedenken einer solchen Maßnahme bei rechtzeitiger Vorarbeit nicht entgegenstehen, da Bestimmungen von den Angestellten eben übernommen werden. Unter diesen Umständen ist es unerwartet, daß der Verband Deutscher Gewerkschaften zu Leipzig wiederum auf die Prinzipale die Bitte richtet, den Angestellten im Handel und Gewerbe einen Erholungsurlaub zu gewähren.

Die Gefängnisgesellschaft für die Provinz Sachsen und das Provinzial-Angebot, die sich die Förderung der glücklichen der entlassenen Strafgefangenen, die Familien der Angehörigen zu Aufgabe legt, wird mit ihrer nächsten, am 15. bis 16. Juni d. J. stattfindenden Jahresversammlung zugleich für das 25jährige Jubiläum. Die Versammlung ist in Eisen, wo die Gesellschaft am 15. Mai 1904 gegründet wurde. Es würde der Gesellschaft zu wünschen sein, wenn sie um ihrer alten Ziele willen mit einer reichlichen Unterstützung aus dem öffentlichen Bereich des Provinzial-Angebots begünstigt würde. Für der jährlichen Beitrag von 3 Mark erhält jedes Mitglied noch das Jahrbuch mit wertvollen Mitteilungen. Die Geschäftsstelle der Gesellschaft ist in Halle a. S., Karstraße 16. Ein anderer Zweig, der sich bei der in letzter Zeit so stark angepannten Eigenwirtschaftlichkeit seitlich zu verhalten zu müssen, was der die Gesellschaft in dem Jubiläumsjahre der noch auf ihrem Höhepunkt stehenden Schuld von 250000 M. ledig würde, um die Firma dann völlig für die Arbeit frei zu haben. Ob es ein frommer Wunsch bleibt mit dieser „Bismarck-Firma“ — die Zeit muß es zeigen.

Unter den preussischen Zollinspektoren, so läßt die Notwendigkeit der Bekämpfung der Verbreitung trüger Anzeigen und unaufrichtiger Gerichte, Unaufrichtigkeit und Missethungen in eben so hohen wie unbedeutend geringe Maß gegeben. Der Finanzminister hat sich dadurch bemüht, in einer Handverteilung an die Beamten sämtlicher Provinzial-Verwaltungen der preussischen Zollverwaltung zur Vermeidung zu mahnen, und ein energisches Vorgehen gegen alle Beamten in Aussicht zu stellen, die es bei der Verfolgung ihres Standesinteressen, namentlich in den Jubiläumstagen, an der nötigen Mäßigkeit lassen sollten. Zugleich hat der Finanzminister Gelegenheit genommen, den unter den Zollinspektoren weit verbreiteten Mißständen, die sollen die Beamten durch die neue Verordnungsgebung in ihrem bisherigen Range eine Destabilisierung erleben, mit dem Hinweis darauf entgegenzusetzen, daß die Verordnungsgebung selbstverständlich lediglich die Verordnungsverhältnisse der Beamten zu regeln bestimmt sei, dagegen die Verordnungsverhältnisse der Beamten in jeder Beziehung unberührt lasse. Das in Zollinspektoren umgebende Gerücht, daß die Regierung beabsichtige, die Verordnungsverhältnisse der Zollinspektoren oder der sonst aus den Militärkontrollen hervorgehenden Beamten der preussischen Zollverwaltung durch Einstellung eines besonderen, aus den Militärkontrollen hervorgehenden Klasse von Zollinspektoren zu verschlechtern, verweist der Minister in dem Brief der Erläuterung an.

Der Centralistische Central-Verein hielt in Potsdam Restaurant seine ordentliche General-Versammlung ab. Zum ersten Male wurde den Mitgliedern ein gedruckter Jahresbericht vorgelegt, der von dem regen Tätigkeit des Vereins Zeugnis ablegte. Der Vermögensbericht ist ein guter: es sind rund 1000 Mark Kapital vorhanden. Eine Veränderung der Sitzungen wurde nach dem Vorschlag der Kommission genehmigt. Die bisherigen Vorstandmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Freunde der Gesellschaft können sich dem Verein anschließen. Nähere Auskunft erteilt der Vorsteher Dr. V. a. P. Große Ullrichstraße 6.

Das Central-Theater, Leipzigerstraße 17, bringt diesmal ein besonders ausnehmendes Programm. Sehr abnehmend sind folgen folgende dramatische Handlungen mit hervorragenden Schauspielern. Die Handlungen werden in gewohnter Weise recht lebhaft. Die für die Vorstellungen anberufen, zeigt es recht trotz der schönen Wetter der noch immer sehr starke Besuch des Theaters.

Im Gewerbeverein der Schmiedehilfen (Säggruppe) werden am Mittwoch, den 13. d. M., etwa 1000 Stück Zylinder 13/14 Durchmesser, welche als Belegstücke am Werkstoffgehalt teilgenommen haben, Besuche über denselben erhalten. Ferner stehen auf der Tagesordnung Besprechungen über Arbeitsvermittlung und über den diesjährigen Sommerausflug. Gänge sind willkommen.

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

(Jeder Anfrage muß die Monatszahl beigefügt sein. — Anfragen ohne Namensunterkunft sind ohne Rücksicht auf den Inhalt nicht beantwortet.)

St. in S. Wenn Ihr minderjähriger Sohn bisher noch nicht in Gefängnis war, konnte sich derselbe ohne Ihre Ermächtigung nicht verurteilen, der Weisheitsrat wäre also nicht rechtskräftig. Oben Sie jedoch bereits früher die Ermächtigung zur Eingabe eines Weisheitsrats erteilt, so gilt dieselbe auch für alle weiteren Dienstverhältnisse Ihres Sohnes. — Die Einbehaltung eines Teils des Lohns bis zum Eintreffen des Dienstes von dem Dienstherrn am Kontrolltag zu hindern, ist der Gerichtsbarkeit nicht gestattet.

In D. 28. Unter den mitgeteilten Umständen ist der Betrag des fogen. Geldbusses abzugeben, da alle zur Erwerbserleichterung und Erhaltung des Einkommens erforderlichen Ausgaben von dem Einkommen in Bezug gebracht werden können. M. R. 1717. Es kommt lediglich die Zeit vom 181. bis 302. Tage vor dem Tage der Geburt des Kindes in Frage. Sie müssen also erst dieses letztere Ereignis abwarten und dann die Zehnerzahlung vornehmen. Die Berechnung erfolgt niemals in der von Ihnen angegebenen Weise.

Selbstinsolvenz. 1. Die Veranlagung ist nach dem Gesetz vom 24. Juni 1891 in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 1891 erfolgt. Danach wird bei einem Einkommen von mehr als 3000 M. aber nicht mehr als 6000 M. der Steuerbetrag ermäßigt um eine Stufe, wenn der Steuerpflichtige 3 oder 4 Kindern, welche das 14. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, Unterhalt gewährt. Wenn das neue Einkommenverhältnis in Kraft tritt, steht nach dem Gesetz. 2. Das Kind, welches im März 1909 dem 14. Lebensjahr erreicht, kommt für eine Ermäßigung vom 1. April ab nicht mehr in Frage.

G. N. 200. Wer seine ehelichen Abkömmling hat, 50 Jahre alt und mindestens 18 Jahre älter als das Kind ist, kann durch Vertrag die Eltern auf Grund eines vollstänigen gerichtlichen Urteils auf den Bericht oder vor einem Notar geschlossen werden. Die Genehmigung der Eltern beim, der Mutter des Kindes ist erforderlich. Alles weitere finden Sie in den §§ 1741 bis 1772 M. G. B.

H. S. Da Sie die Verfügung übernommen haben, kann der Gläubiger auf Grund eines vollstänigen gerichtlichen Urteils auch Ihre eingetragene (oder Mobilar etc.) durch den Gerichtsvollzieher pfänden lassen, soweit dieselbe nach § 811 der Zivilprozessordnung gepfändet werden kann.

1250 B. Die Forderung des Salinites für Speisen und Getränke aus dem Jahre 1908 ist verjährig. Die Verjährung wurde unterbrochen, wenn inzwischen der Anspruch durch eine Abrechnungsbilanz oder durch Sicherheitsleistung anerkannt worden ist.

Ein alter Akkord. Das wissen wir nicht, wenn Sie sich doch nicht an den Kommissar wenden.

H. C. Zum Berliner Adressbuch sind 3 Personen dieses Namens aufgeführt, und zwar: ein Richter, Kopernikusstraße 11, part., ein Mannarbeiter, Schöneberg-W., Weiningerstraße 12, und ein Schuhmachereimer, Schöneberg-W., Hauptstraße 87, part.

Dienste 5. Wenn der Herr. Ehebundvertrag seiner Zeit ordnungsgemäß geschlossen worden ist, kann er jetzt nicht mehr angefochten werden. Gegen Sie doch den Vertrag einmal einem Medizinalrat zur Begutachtung vor.

H. B. Handwerker. Bei halten den Vater Ihres minderjährigen Schulners zur Zahlung nicht verpflichtet. 2. Kein. 3. Nichts. Sie einen Brief unter „Einschreiben“ mit dem Vermerk „Eigentümlich“ an den Vater; ein solcher Brief darf seitens des Postbeamten nur an den Adressierten ausgeteilt werden. 4. Wenn einen verlässlichen Brief, der nicht auf seine Person bezogen ist, vorzulegen, ist vorzulegen und unbefugter Weise eröffnet, ist nach § 289 Str.-G. B. strafbar.

H. P. Sie bedauern, Ihnen einen Rat bezüglich Erlangung eines wahlrechtlicher Berechtigung nicht geben zu können. Sie nur am besten, sich an eine Samenhandlung zu wenden, welche sich Ihnen auch der Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs (Wohnungsbau-Ladungsbau-Kammer), der alljährlich eine Ausstellung des Ballon- und Festschirms in der Stadt veranstaltet, Rathschläge.

H. 100. Der Versicherungsbeitrag beträgt umfaßt außer 4 Schadloshaltung 10 Landrente. Die Angabe verleiht unter Kenntnis der betr. Landrente ist des und für den Verleiher zur Verfügung stehenden Raumes wegen nicht annehmlich. Im Rückwärts Staatsbuch, welches Sie in unserer Redaktion einreichen können, finden Sie auf Seite 342 die gemündeten Posten. — Die Kreisprüfung und die Prüfung Hannover haben 5 (nicht 4) Regierungsberechtigten.

H. S. Halle. Für die Zeit der Zeitsäume an der Kontrollveranlagung dürfen der Geleiten und Abrechnen keine Lohnabzüge gemacht werden (§ 116 B. G. B.). Es die Zeit in Einnahme, Züge oder Einnahmen haben, ist darauf kein Einfluß. Es kommt dabei nur die Zeit in Betracht, welche die Kontrollveranlagung und der Weg zum Kontrolltag (hin und zurück) in Anspruch nimmt.

H. S. 2525. 1. Wenn der Mietling nach Monaten bemessen ist, so ist die Kündigung nur für den Schluss eines Kalendermonats zulässig; sie hat spätestens am 15. des Monats zu erfolgen. 2. Mietling gibt es keine gesetzliche Kündigungsfrist; es kommt lediglich auf die Vereinbarung an. 3. Stimmlich R. C. Weder ist zu verneinen.

J. G. B. 001. Die Umwandlung einer Erbschaft bedarf der Stellung eines Patentes geschieht lediglich bei dem Reichlichen Patentamt zu Berlin. In einer Reihe ist die Erbschaft berechtigt zu bedürfen, das danach die Erbschaft berechtigt durch andere Bedingungsstücke möglich ist. Im Falle der Bedingungsstücke ist bedingungslos angegeben, was als patentiell unter Erbschaft gestellt werden soll (Patentamt). Auch sind die erforderlichen Bedingungen, bildlichen Darstellungen, Modelle und Proben leicht beschaffen. Die Bedingungen sind in einem Exemplar und einem Rechenexemplar einzureichen. Höhe des 330 mm, Breite 210 oder 420 oder 630 mm. An 3 mm Abstand vom rechten und linken Rand ist ein Streifen (auszuheben) und ist ein Rand nicht mehr zu geben. Die Hauptbedingungen sind auf glatten Papier, die Nebenbedingungen auf Papier bedingungslos. Die Hauptbedingungen sind mit leuchtender Farbe in klaren Linien auszuführen. Querstriche sind zu vermeiden. Punkte sind nicht anzuwenden. Die Nebenbedingungen können bunt angefertigt sein. 20 Mark Kündigungsgebühr sind gleichzeitig mit dem Patentamt an das Reichliche Patentamt in Berlin abzugeben. — Die amtliche Wundergüter sind im Abrechnungsblatt nicht zu berücksichtigen.

Aus dem Verbandsverzei.

Hauptgewinne der Gewerke-Verzei: 1. Hauptgewinn, Landauer mit 4 Kindern, Nr. 240 657, 2. Hauptgewinn, 1. Hauptgewinn mit 2 Kindern, Nr. 255 281, 3. Hauptgewinn, 1. Hauptgewinn mit 2 Kindern, Nr. 283 214. Weitere Gewinne sind auf die Nummern: 274 648, 280 198, 198 659, 344 188, 252 947, 281 238, 144 965, 326 618, 360 654, 57 035, 219 909, 90 024, 171 890, 366 630, 235 395, 16 602, 203 197, 153 329, 318 031, 92 450, 285 587, 108 452, 127 515, 358 475, 101 194, 193 895, 45 725, 275 956, 107 193, 210 078, 85 522, 211 992, 324 395, 190 817, 115 996, 315 037, 137 519, 181 659, 137 267.

Wartpreise

der Woche vom 25. April bis 1. Mai 1909 nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Table with columns: Gegenstand, Verkaufseinheit, Menge, Preis, etc. Lists various goods like wheat, rye, barley, and their market prices.

Continental advertisement featuring an image of a tire and text: 'anerkannt beste Maschine', 'Stichtbare Schrift', '5 Goldene Medaillen', 'WANDERER-WERKE A.G. Schönau/Chemnitz', 'Max Schultz, Schnellmaschinen-Spezial-Geschäft', 'Hauptgesch. Martinstr. 11, Zweiggesch. Leipzigerstr. 43.'

Abzahlung Paul Sommer Leipzig advertisement: 'Auf Abzahlung Paul Sommer Leipzig', 'Leipzig, Leipzigerstrasse 14, 1. und 2. Etage, 10 Minuten vom Bahnhof entfernt.'

Anzüge Paletots advertisement: 'Anzüge Paletots', '5 Mark Anzahlung', 'Knaben-Anzüge, Schuhe, Stiefel', '2 Mark Anzahlung', 'Wöchentlich 1 Mk.'

Kinderwagen Sportwagen advertisement: 'Kinderwagen Sportwagen', '2 Mark Anzahlung', 'Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Kleiderstoffe, Damen-Konfektion', '2 Mark Anzahlung.'

Möbel advertisement: 'Möbel', 'Braut-Ausstattungen', 'Federbetten', '5 Mark Anzahlung', 'Einzelne Möbelstücke', '2 Mark Anzahlung', 'Wagen ohne Firma, Lieferung auch nach auswärtig frol.'





